

Den Anwendern der Wirtschaftsinformatik steht mit dem Dienst WebDAV die Möglichkeit zur Verfügung, um von externen Netzwerken (außerhalb der WI-Domäne) auf die Netzlaufwerke der WI zuzugreifen. WebDAV stellt eine Verbindung her ohne das vorherige herstellen einer VPN-Verbindung, trotzdem ist die Verbindung sicher und komfortabel um auf seine Netzlaufwerke und somit seinen Daten zuzugreifen.

Um ein Netzlaufwerk von außerhalb des WI-Netzes einzubinden, folgen Sie diesen Anweisungen:

1. Öffnen Sie das Startmenü und klicken auf Computer.



2. Wählen Sie aus der Menüleiste den Punkt "Netzlaufwerk verbinden" aus.





3. In dem neu erschienenen Fenster "Netzlaufwerk verbinden", wählen Sie aus dem Drop-Down-Menü einen noch nicht verwendeten Laufwerksbuchstaben aus. Geben sie anschließend im Feld "Ordner" die Adresse <u>https://wi-webdav.uni-muenster.de</u>" ein. Wählen Sie das Kontrollkästchen "Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen" aus, falls das Laufwerk nach jeder Neuanmeldung automatisch wieder verbunden werden soll.

🕞 🤏 Netzlauf	werk verbinden
Welcher I	Netzwerkordner soll zugeordnet werden?
Bestimmer hergestellt	n Sie den Laufwerkbuchstaben für die Verbindung und den Ordner, mit dem die Verbindung werden soll:
Laufwerk:	Y:
<u>O</u> rdner:	https://wi-webdav.uni-muenster.de
	Beispiel: \\Server\Freigabe
	Verbindung bei <u>A</u> nmeldung wiederherstellen
	Verbindung mit anderen An <u>m</u> eldeinformationen herstellen
	Verbindung mit einer Website herstellen, auf der Sie Dokumente und Bilder speichern können
	Fertig stellen Abbrechen

4. Nachdem Sie ihre Eingabe mit "Fertig stellen" bestätigt haben, werden Sie nach Ihrem Benutzernamen und Passwort gefragt. Geben Sie als Benutzernamen ihre Kennung und das dazugehörige Passwort ein. Es ist zu empfehlen, die Option "Anmeldedaten speichern" auszuwählen, um die Anmeldeinformationen nicht mehrmals während der Verbindung eingeben zu müssen.

Windows-Sicherheit
Connect to wi-webdav.uni-muenster.de Connecting to wi-webdav.uni-muenster.de
tore •••••• Anmeldedaten speichern
OK Abbrechen



5. Nun wird das Laufwerk verbunden und Sie können diese über das Laufwerk wie gewohnt verwende. Wenn Sie das Laufwerk öffnen, finden Sie entsprechende Verzeichnisse für die Netzlaufwerke (H, I, J sowie S).

						. 🗖	×
Compute	er DavWWWRoot (\\wiwi-webdav.uni-muenste	r.de@SSL) (Z:) ►	▼ 4 ₇	DavWWWRoot (\\	wiwi-weba	lav.uni	
Organisieren 🔻 🛛 Brenn	nen Neuer Ordner				•		0
🔆 Favoriten	Name	Änderungsdatum	Тур	Größe			
🧮 Desktop	\mu н	03.09.2012 14:30	Dateiordner				
🐌 Downloads	👪 I	23.05.2012 11:40	Dateiordner				
퉬 L- Admintools	L 🚺	23.05.2012 11:40	Dateiordner				
퉬 Q - Software	🍑 S	23.05.2012 11:40	Dateiordner				
퉬 T - Temp							
📗 W - WWW							
Luletzt besucht							
🚍 Bibliotheken							
Bilder							
Dokumente							
J Musik							
Videos							
🖳 Computer							
G . 11. 1							
🗣 Netzwerk							
4 Elemente	Offlinestatus: Online						
0	iffline verfügbar: Nicht verfügbar						

Hinweis:

6. Sollte die Verbindung mit dem Netzlaufwerk nur sehr langsam möglich sein, so kann diese durch eine Einstellung des Internet Explorers in den Internetoptionen erheblich beschleunigt werden.

Öffnen Sie dazu die "Internetoptionen" in der Systemsteuerung. Wählen Sie nun die Registerkarte "Verbindungen" aus und klicken Sie auf den Button "LAN-Einstellungen". Entfernen Sie anschließend den Haken vor der Option "Automatische Suche der Einstellungen".

Maximale Datengröße (50 MB)

Bei Übertragungen von Daten zwischen den Netzlaufwerken und den lokalen Laufwerken besteht bei Windows-Systemen eine Begrenzung der Dateiengröße von über 50 MB. Bei Überschreiten der Dateigrenze wird Ihr Rechner sehr langsam bzw. tritt die Fehlermeldung *"0x800700df – file too large"* auf. Es besteht die Möglichkeit diese Grenze zu erhöhen, wenden Sie sich diesbezüglich bitte an die **Systemadministration** – Telefon 37950 oder E-Mail support@wi.uni-muenster.de oder Lesen Sie die Anleitung unten.



Internetoptionen für eine bessere Verbindung

1. Zuerst klickt man auf den Button "LAN-Einstellungen" in dem Internetoptionen-Fenster.



2. Daraufhin erscheint ein Fenster "Einstellungen für lokales Netzwerk" wo man den Haken bei "Automatische Suche der Einstellungen" entfernt.

Ei	nstellungen	für lokales Netzwer	k			23
	Automatisc	he Konfiguration				
	Die automatische Konfiguration kann die manuellen Einstellungen überlagern. Deaktivieren Sie diese, um die Verwendung der manuellen Einstellungen zu garantieren.					gern. zu
	Automa	tische Suche der Einst	ellungen			
	Automa	tisches Konfigurations	skript ve	rwenden		
	Adresse					
	Proxyserve	r				
	Proxyse VPN- od	rver für LAN verwend er Einwählverbindunge	en (diese en)	e Einstellungen ge	elten nicht fü	r
	Adresse:	wi-proxy1.wi1.uni-r	Port:	8080	Erweite	rt
	Pro>	xyserver für lokale Adr	essen ur	ngehen		
				ОК	Abbre	chen



Parameter Configuration

1. Zuerst gibt man "CMD" in das Ausführen-Feld ein, die nun erschienene Konsole tippt man "Regedit" ein.



2. In folge dessen öffnet sich das Fenster "Registrierungs-Editor" wo man mit der Tastenkombination "STRG" und "F" die Suche öffnet. In das Such Fenster tippt man "WebClient" oder man folgt dem Pfad : "HKEY_LOCAL_MACHINE\

SYSTEM\CurrentControlSet\Services\WebClient\Parameters".

Suchen	· Sugarah State	X
Suchen nach: webclient		Weitersuchen
Suchoptionen Schlüssel Werte Daten		Abbrechen
Ganze Zeichenfolge vergl	eichen	



3. Nun klickt man auf Webclient und daraufhin auf Parameters.

💣 Registrierungs-Ec	ditor				
Datei Bearbeiten	Ansicht Favoriter	ו ?			
	VMBusHID 🔺	Name	Тур	Daten	
	VMUSBArbSen	(Standard)	REG SZ	(Wert nicht festgelegt)	
Þ • 🎍	volmgr	AcceptOfficeAn	REG_DWORD	0x00000001 (1)	
Þ • 🕌	volmgrx	BasicAuthLevel	REG DWORD	0x00000001 (1)	
Þ	volsnap	🗯 ClientDebug	REG DWORD	0x00000000 (0)	
Þ	vsmraid	BileAttributesLi	REG DWORD	0x000f4240 (1000000)	
Þ	VSS	BileSizel imitInB	REG DWORD	0x02faf080 (5000000)	
	VWITIBUS	11 InternetServerTi	REG DWORD	0x0000001e (30)	
	W32TIme	St LocalServerTime	REG DWORD	0x0000000f (15)	
D	WasamBan	SendReceiveTim	REG DWORD	0x0000003c (60)	
	WANARD	ServerNotFound	REG DWORD	0x0000003c (60)	
	Wanarny6	ServiceDebug	REG DWORD	0x00000000 (0)	
	whengine	ab ServiceDII	REG EXPAND SZ	%SystemBoot%\System32\webcInt.dll	
	WbioSrvc	ServiceDIIUnIoa	REG_DWORD	0x00000001 (1)	
5.0	wcncsvc	Support ocking	REG DWORD	0x00000001 (1)	
	WcsPlugInServ	bapportzocking	NEO_DWOND		
	Wd				
▶ -	Wdf01000				
Þ 🚺	WdiServiceHo				
Þ -]	WdiSystemHo				
a 🕛	WebClient				
	Parameters				
⊳	- TriggerInfc				
Þ - 🎍	Wec				
Þ - 🕌	wercp				
Þ	WerSve				
	WfpLwf				
P	Wiviviount				
	Windows Worl				
	WinHttpAutoE				
	Winmamt				
	WinRM				
	Winsock				
	WinSock2				
Þ-1	Wlansvc				
	WmiAcpi				
Þ - 🚺	WmiApRpI				
	wmiApSrv 📃				
Þ 🚺	WMPNetwork! +				
 	4	•	III	•	
Computer\HKEY_LO	Computer\HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\ControlSet001\services\WebClient\Parameters				



4. Jetzt klickt man auf "BasicAuthLevel" und ändert drückt die Rechtemaustaste um auf "ändern" zu klicken. In dem neuen Fenster "DWORD-Wert (32-Bit) bearbeiten" ändern wir den Wert im Feld "Wert" auf "2".

Wertname:	
BasicAuthLevel	
Wert:	Basis
2	 Hexadezimal
	Dezimal
	OK Abbrechen

Warum auf "2" setzen?

Es kann vorkommen, dass das Mounten eines WebFolders unter Vista fehlschlägt mit der Fehlermeldung "Der Ordner-Name ist ungültig" oder so ähnlich. Ein Grund dafür kann sein, dass in der Vista-Konfiguration der BasicAuthLevel entweder gar nicht oder mit einem zu niedrigen Wert konfiguriert ist. Dies behebt man mit einem Eintrag in der Registry.

5. Zuletzt bleiben wir im "Webclient/Parameters" Verzeichnis klicken jetzt aber auf "FileSizeLimitInBytes" und machen dort wieder einen Rechtsklick und drücken ändern. Nun drückt man auf "Dezimal" im Basis-Feld um einen angenehmeren Dezimal zu sehen. Diesen Wert können Sie beliebig groß machen sollten ihn aber nicht größer als 100MB machen, weil sonst Ihr Rechner zu viel Leistung benötigt und bei "2GB"-Dateien teilweise über eine halbe Stunde braucht um sich wieder zu fangen. Optimal sind 100MB dafür geben Sie "100000000" ein wenn sie sich nicht mit den Nullen sicher sind.

DWORD-Wert (32-Bit)	bearbeiten 🛛 🕅
Wertname:	
FileSizeLimitInBytes	
Wert:	Basis
10000000	Hexadezimal
	Oezimal
	OK Abbrechen
	OK Abbreche